

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

beko Intensivreiniger

UFI:

766W-N0N6-500M-3FQR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Reiniger.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

beko GmbH  
Rappenfeldstr. 5  
D-86653 Monheim  
Tel. +49 (0) 9091 90898-0  
info@beko-group.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

Lieferant

---

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



#### Signalwort: GEFÄHR

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302 + P352 + P362 + P364 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

#### Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane

## 2.3 Sonstige Gefahren

### PBT/vPvB

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%.

### Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

### 3.2 Gemische

| Name                                                     | CAS<br>EC<br>Index-Nr.<br>REACH                          | %      | Einstufung gemäß<br>Verordnung (EG) Nr.<br>1272/2008                                                                                              | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzen | Anmerkungen<br>zu<br>Inhaltsstoffen |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | 64742-49-0<br>927-510-4<br>-<br>01-2119475515-33         | 50-100 | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Aquatic Chronic 2; H411                                      | /                                    | /                                   |
| Aceton                                                   | 67-64-1<br>200-662-2<br>606-001-00-8<br>01-2119471330-49 | 10-25  | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336<br>EUH066                                                                             | /                                    | /                                   |
| Isobutan                                                 | 75-28-5<br>200-857-2<br>601-004-00-0<br>01-2119485395-27 | 2,5-10 | Flam. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280                                                                                                             | /                                    | C, S, U                             |
| Kohlenstoffdioxid                                        | 124-38-9<br>204-696-9<br>-                               | 2,5-10 | Press. Gas; H280                                                                                                                                  | /                                    | U                                   |
| Propan                                                   | 74-98-6<br>200-827-9<br>601-003-00-5<br>01-2119486944-21 | 2,5-10 | Flam. Gas 1; H220<br>Press. Gas; H280                                                                                                             | /                                    | U                                   |
| n-Hexan                                                  | 110-54-3<br>203-777-6<br>601-037-00-0                    | <2,5   | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Skin Irrit. 2; H315<br>STOT SE 3; H336<br>Repr. 2; H361F<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 2; H411 | STOT RE 2; H373; C ≥ 5%              | /                                   |

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

|   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| C | Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.<br><br>In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| S | Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| U | Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:<br>Press. Gas (Comp.)<br>Press. Gas (Liq.)<br>Press. Gas (Ref. Liq.)<br>Press. Gas (Diss.)<br>Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). |

Produktbeschreibung

Kohlenwasserstoffe mit einem Treibgas.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**Nach Inhalation**

Falls Symptome auftreten, holen Sie bitte ärztlichen Rat ein. Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Vor erneuter Verwendung verunreinigte Kleidung und Schuhe reinigen.

**Nach Augenkontakt**

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

**Nach Verschlucken**

Nicht angegeben (Aerosol). Versehentliches Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Nach Inhalation**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

**Nach Hautkontakt**

Reizt die Haut. Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

**Nach Augenkontakt**

Stark reizend für die Augen. Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

**Nach Verschlucken**

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Versehentliches Verschlucken: Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderer Faktoren auswählen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine Daten verfügbar.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Schutzmaßnahmen**

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Vorsichtsmaßnahmen**

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen!

**Notfallmaßnahmen**

Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzmittel verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Rückhaltung**

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

**Reinigung**

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Produkt absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13). Kontaminierten Bereich reinigen.

**Sonstige angaben**

Siehe Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen****Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen. Statische Elektrizität verhindern. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

**Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sonstige Maßnahmen**

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verpackungsmaterialien

Originalverpackung.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagertemperatur

Keine Daten verfügbar.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse: 2B

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso):  
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE  
Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse  
150 (netto)  
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse  
500 (netto)  
E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2  
Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse  
200  
Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse  
500

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Keine Daten verfügbar.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität |         |        | Arbeitsplatzgrenzwert |       | Spitzenbegr.          |             |                              |
|----------------|---------|--------|-----------------------|-------|-----------------------|-------------|------------------------------|
| Bezeichnung    | CAS-Nr. | EG-Nr. | ml/m3 (ppm)           | mg/m3 | Überschreitungsfaktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
| Propan         | 74-98-6 | /      | 1000                  | 1800  | 4(II)                 | DFG         | /                            |

| Stoffidentität                              |          |        | Arbeitsplatzgrenzwert |       | Spitzenbegr.          |                 |                                                                              |
|---------------------------------------------|----------|--------|-----------------------|-------|-----------------------|-----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung                                 | CAS-Nr.  | EG-Nr. | ml/m3 (ppm)           | mg/m3 | Überschreitungsfaktor | Bemerkungen     | Biologische Grenzwerte (BGW)                                                 |
| Isobutan                                    | 75-28-5  | /      | 1000                  | 2400  | 4(II)                 | DFG             | /                                                                            |
| n-Hexan                                     | 110-54-3 | /      | 50                    | 180   | 8(II)                 | DFG, EU, Y      | 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy- 2-hexanon (nachHydrolyse) - 5 mg/l - U - b |
| Kohlenwasserstoffgemische; C6-C8 Aliphaten  | /        | /      | /                     | 700   | 2(II)                 | AGS             | /                                                                            |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aliphaten | /        | /      | /                     | 300   | 2(II)                 | AGS             | /                                                                            |
| Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aromaten  | /        | /      | /                     | 50    | 2(II)                 | AGS             | /                                                                            |
| Aceton                                      | 67-64-1  | /      | 500                   | 1200  | 2(I)                  | AGS, DFG, EU, Y | Aceton - 80 mg/l - U - b                                                     |
| Kohlenstoffdioxid                           | 124-38-9 | /      | 5000                  | 9100  | 2(II)                 | DFG, EU         | /                                                                            |

**Angaben über Überwachungsverfahren**

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

**DNEL/DMEL-Werte**

**Für das Produkt**

Keine Daten verfügbar.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                     | Typ          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                        |
|----------------------------------------------------------|--------------|----------------|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 2085 mg/m³                  |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 300 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 447 mg/m³                   |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Verbraucher  | oral           | Langzeit systemische Effekte | /         | 149 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Aceton                                                   | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 1210 mg/m³                  |
| Aceton                                                   | Arbeitnehmer | inhalativ      | Kurzzeit lokale Effekte      | /         | 2420 mg/m³                  |

| Name   | Typ          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz          | Anmerkung | Wert                        |
|--------|--------------|----------------|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| Aceton | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 186 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Aceton | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit systemische Effekte | /         | 200 mg/m³                   |
| Aceton | Verbraucher  | dermal         | Langzeit systemische Effekte | /         | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Aceton | Verbraucher  | oral           | Langzeit systemische Effekte | /         | 62 mg/kg Körpergewicht/Tag  |

**PNEC-Werte**

**Für das Produkt**

Keine Daten verfügbar.

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositionsweg                        | Anmerkung      | Wert       |
|--------|---------------------------------------|----------------|------------|
| Aceton | Süßwasser                             | /              | 10.6 mg/L  |
| Aceton | Wasser (intermittierende Freisetzung) | /              | 21 mg/L    |
| Aceton | Meerwasser                            | /              | 1.06 mg/L  |
| Aceton | Mikroorganismen in Kläranlagen        | /              | 100 mg/L   |
| Aceton | Süßwassersedimente                    | Trockengewicht | 30.4 mg/kg |
| Aceton | Meeressedimente                       | Trockengewicht | 3.04 mg/kg |
| Aceton | Boden                                 | Trockengewicht | 29.5 mg/kg |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen**

Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab.

**Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Falls Grenzwerte der Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelle überprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. den Bedarf nach Atemschutz zu bewerten.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstungen**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002, DIN EN ISO 16321-1:2018).

**Handschutz**

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374). Das Produkt ist ein Gemisch aus mehreren Stoffen, die Beständigkeit von Handschuhmaterialien ist nicht vorhersehbar und muss daher vor dem Gebrauch überprüft werden.

**Geeignete Materialien**

**Körperschutz**

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2022-04) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2024-06). Arbeitskleidung aus antistatischem Material DIN EN 1149 (1:2006, 2:1997 und 3:2004, 5:2018), Fußbekleidung aus antistatischem Material (DIN EN ISO 20345:2024-06). Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen.

**Atemschutz**



Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (DIN EN 136) mit Filter A2-P2 (DIN EN 14387) tragen. Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

**Thermische Gefahren**

Keine Daten verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                                                    |                                                        |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Aggregatzustand                                    | flüssig                                                |
| Form                                               | Aerosol                                                |
| Farbe                                              | farblos                                                |
| Geruch                                             | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Geruchsschwelle                                    | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                        | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Entzündbarkeit                                     | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | 1.5 — 10.9 % v/v (Treibgas)<br>2.1 — 13 % v/v (Aceton) |
| Flammpunkt                                         | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Selbstentzündungstemperatur                        | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Zersetzungstemperatur                              | Keine Daten verfügbar.                                 |
| pH-Wert                                            | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Viskosität                                         | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Löslichkeit                                        | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Dampfdruck                                         | < 70 hPa bei 20 °C                                     |
| Dichte                                             | 0.7129 — 0.7132 g/cm³                                  |
| Relative Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar.                                 |
| Partikeleigenschaften                              | Keine Daten verfügbar.                                 |

9.2 Sonstige angaben  
**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**  
Keine Daten verfügbar.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Name                                                     | Expositionsweg     | Typ              | Reihe | Zeit | Wert                       | Methode  | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|--------------------|------------------|-------|------|----------------------------|----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte | /    | > 5840 mg/kg Körpergewicht | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | dermal             | LD <sub>50</sub> | Ratte | /    | > 2920 mg/kg               | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ          | LC <sub>50</sub> | Ratte | 4 h  | > 23.3 mg/l                | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | dermal             | LD <sub>50</sub> | Ratte | 24 h | > 2920 mg/kg Körpergewicht | /        | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ (Dämpfe) | LC <sub>50</sub> | Ratte | 4 h  | > 23300 mg/m <sup>3</sup>  | OECD 403 | /         |
| Aceton                                                   | inhalativ          | LC <sub>50</sub> | Ratte | /    | > 20 mg/l                  | /        | /         |
| Aceton                                                   | dermal             | LD <sub>50</sub> | Ratte | /    | > 2000 mg/kg               | /        | /         |
| Aceton                                                   | oral               | LD <sub>50</sub> | Ratte | /    | > 2000 mg/kg               | /        | /         |

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Für Inhaltsstoffe

| Name                                                     | Reihe | Zeit | Resultat                                                             | Methode | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|-------|------|----------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /     | /    | Reizend                                                              | /       | /         |
| Aceton                                                   | /     | /    | Leichte Reizung. Es entfettet die Haut.                              | /       | /         |
| Aceton                                                   | /     | /    | Bei längerer und wiederholter Berührung kann dermatitis verursachen. | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht Hautreizungen.

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                     | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat                                               | Methode | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|----------------|-------|------|--------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /     | /    | Nicht eingestuft.                                      | /       | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /     | /    | Produkt kann im Kontakt mit Augen Reizung verursachen. | /       | /         |
| Aceton                                                   | /              | /     | /    | Reitz die Augen.                                       | /       | /         |
| Aceton                                                   | /              | /     | /    | Es verursacht eine Entzündung der Bindehaut.           | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**

Verursacht schwere Augenreizung.

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name   | Expositionsweg | Reihe | Zeit | Resultat                                                                              | Methode | Anmerkung |
|--------|----------------|-------|------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Aceton | -              | /     | /    | Nach den bisher bekannten Daten verursacht ist die Chemikalie nicht sensibilisierend. | /       | /         |

**(e) Keimzell-Mutagenität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                     | Typ           | Reihe | Zeit | Resultat                                         | Methode | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|---------------|-------|------|--------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Genotoxizität | /     | /    | Negativ.                                         | /       | /         |
| Aceton                                                   | /             | /     | /    | Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft. | /       | /         |

**(f) Karzinogenität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                     | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat                                           | Methode | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|----------------|-----|-------|------|------|----------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | /              | /   | /     | /    | /    | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft. | /       | /         |
| Aceton                                                   | /              | /   | /     | /    | /    | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft. | /       | /         |

(g) Reproduktionstoxizität  
Für Inhaltsstoffe

| Name                                                     | Typ                    | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat                                                                                               | Method<br>e | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|------------------------|-----|-------|------|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Reproduktionstoxizität | -   | Ratte | /    | /    | Die Ergebnisse der Tierversuche gaben keinen Hinweis auf eine Fruchtbarkeit beeinträchtigende Wirkung. | /           | /         |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Entwicklungstoxizität  | /   | Ratte | /    | /    | Zeigte keine teratogene Effekte im Tierversuch.                                                        | /           | /         |
| Aceton                                                   | /                      | /   | /     | /    | /    | Die Chemikalie ist nicht als schädlich für die Fortpflanzung eingestuft.                               | /           | /         |
| n-Hexan                                                  | Reproduktionstoxizität | -   | /     | /    | /    | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                                                     | /           | /         |

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften  
Keine Daten verfügbar.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Für Inhaltsstoffe

| Name                                                     | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Ausgesetztsein | Organ | Wert | Resultat                                               | Methode | Anmerkung                 |
|----------------------------------------------------------|----------------|-----|-------|------|----------------|-------|------|--------------------------------------------------------|---------|---------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem haben. | /       | Hohe Dampfkonzentrationen |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Symptome: Übelkeit, Bewußtlosigkeit.                   | /       | Hohe Dampfkonzentrationen |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Symptome: Schleimhautreizung.                          | /       | Hohe Dampfkonzentrationen |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kann Reizung der Atemwege verursachen.                 | /       | Hohe Dampfkonzentrationen |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | oral           | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kann Reizung des Verdauungstraktes verursachen.        | /       | /                         |

| Name                                                     | Expositionsweg    | Typ | Reihe | Zeit | Ausgesetztsein | Organ | Wert | Resultat                                                                                                                                                                  | Methode | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|-------------------|-----|-------|------|----------------|-------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | -                 | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                                                                                                          | /       | /         |
| Aceton                                                   | Einatmen (Dämpfe) | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Kopfschmerzen, Schwindel.                                                                                                                                                 | /       | /         |
| Kohlenstoffdioxid                                        | inhalativ         | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 1% CO <sub>2</sub> in der Luft: leicht erhöhte Atemfrequenz.                                                                                               | /       | /         |
| Kohlenstoffdioxid                                        | inhalativ         | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 2% CO <sub>2</sub> in der Luft: steigert die Atemfrequenz um 50%.                                                                                          | /       | /         |
| Kohlenstoffdioxid                                        | inhalativ         | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 3% CO <sub>2</sub> in der Luft: Zweifach erhöhte Atemfrequenz, schlechteres Gehör, Kopfschmerzen, leicht narkotische Wirkung, erhöhter Blutdruck und Puls. | /       | /         |
| Kohlenstoffdioxid                                        | inhalativ         | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 4–5% CO <sub>2</sub> in der Luft: Vierfach erhöhte Atemfrequenz, Vergiftungssymptome werden erkennbar, Erstickungsgefühl.                                  | /       | /         |
| Kohlenstoffdioxid                                        | inhalativ         | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 5–10% CO <sub>2</sub> in der Luft verursacht Kopfschmerzen, ein Rauschen in den Ohren und Schwindel sowie nach einigen Minuten Bewusstlosigkeit.           | /       | /         |

| Name              | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Ausgesetztsein | Organ | Wert | Resultat                                                                                                                                                          | Methode | Anmerkung |
|-------------------|----------------|-----|-------|------|----------------|-------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Kohlenstoffdioxid | inhalativ      | -   | /     | /    | /              | /     | /    | Ein Gehalt von 10–100% CO2 in der Luft: Die Bewusstlosigkeit tritt bei Konzentrationen über 10% sehr schnell ein, bei längerem Atmen kann auch der Tod eintreten. | /       | /         |

**Zusätzliche Hinweise**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar.

**(j) Aspirationsgefahr**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                     | Resultat                                                           | Methode | Anmerkung                                                    |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Ein Einatmen in die Lungen kann Lungenschäden verursachen.         | /       | Eine ärztliche Überwachung ist 48 Stunden lang erforderlich. |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | /       | /                                                            |

**Zusätzliche Hinweise**  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

**Wechselwirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Für das Produkt**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

**Akute Toxizität**

**Für Inhaltsstoffe**

| Name                                                                   | Typ                    | Wert         | Expositionsda<br>uer | Reihe                                           | Organismus                                      | Methode  | Anmerkung |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------|----------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------|-----------|
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | EL <sub>50</sub>       | 10 - 30 mg/L | 72 h                 | Algen                                           | <i>Selenastrum<br/>capricornutum</i>            | /        | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | ErL <sub>50</sub>      | 10 - 30 mg/L | 72 h                 | Algen                                           | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | OECD 201 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | EbL <sub>50</sub>      | 10 - 30 mg/L | 72 h                 | Algen                                           | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | OECD 201 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | EL <sub>50</sub>       | 3 mg/L       | 48 h                 | Krebstiere                                      | <i>Daphnia<br/>magna</i>                        | OECD 202 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | LL <sub>50</sub>       | > 13.4 mg/L  | 96 h                 | Fische                                          | <i>Oncorhynchus<br/>mykiss</i>                  | OECD 203 | /         |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR                  | 6.3 mg/L     | 72 h                 | <i>Pseudokirchne<br/>riella<br/>subcapitata</i> | /                                               | OECD 201 | /         |
| Aceton                                                                 | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L  | /                    | Fische                                          | /                                               | /        | /         |
| Aceton                                                                 | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L  | /                    | Wirbellose                                      | /                                               | /        | /         |
| Aceton                                                                 | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L  | /                    | Algen                                           | /                                               | /        | /         |
| Aceton                                                                 | LC/EC/IC <sub>50</sub> | > 1000 mg/L  | /                    | Bakterien                                       | /                                               | /        | /         |

Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Name                                                                   | Typ   | Wert      | Expositionsda<br>uer | Reihe      | Organismus                     | Methode  | Anmerkung        |
|------------------------------------------------------------------------|-------|-----------|----------------------|------------|--------------------------------|----------|------------------|
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR | 1 mg/L    | 21 Tag               | Krebstiere | <i>Daphnia<br/>magna</i>       | OECD 211 | /                |
| Kohlenwasser<br>stoffe, C7, n-<br>Alkane,<br>Isoalkane,<br>Cycloalkane | NOELR | 1.53 mg/L | 28 Tag               | Fische     | <i>Oncorhynchus<br/>mykiss</i> | /        | QSAR<br>Petrotox |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

| Name                                                     | Typ                      | Abbaurrate | Zeit    | Bewertung                  | Methode   | Anmerkung |
|----------------------------------------------------------|--------------------------|------------|---------|----------------------------|-----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane | Biologische Abbaubarkeit | 98 %       | 28 Tage | leicht biologisch abbaubar | OECD 301F | /         |
| Aceton                                                   | Biologische Abbaubarkeit | /          | /       | Biologisch abbaubar        | /         | /         |

12.3 Bioakkumulationspotenzial  
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Keine Daten verfügbar.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden  
**Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten**

Keine Daten verfügbar.

**Oberflächenspannung**

Keine Daten verfügbar.

**Adsorption / Desorption**

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Für das Produkt**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  Gew.-%.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

**Für das Produkt**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

**Für Inhaltsstoffe**

**Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert.

**Aceton**

Flüchtig. Löslich in Wasser. Wenn große Mengen freigesetzt werden, können diese ins Erdreich eindringen und das Grundwasser schädigen. Geringes Bioakkumulationspotenzial.

**Kohlenstoffdioxid**

Ein Freisetzen größerer Mengen in die Atmosphäre verursacht einen Treibhauseffekt (GWP=1).



ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung  
Produkt-/Verpackungsentsorgung

**Produkt**  
Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**  
16 05 04\* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**Verunreinigte Verpackungen**  
Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Entsorgung gemäß der Verordnung über Abfallverpackung. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**  
15 01 11\* - Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**  
Keine Daten verfügbar.

**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**  
Keine Daten verfügbar.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**  
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| ADR/RID                                                                                                                                                                  | IMDG                                                                                                                                                                       | IATA                                                                                                                                                                       | ADN                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                |
| UN 1950                                                                                                                                                                  | UN 1950                                                                                                                                                                    | UN 1950                                                                                                                                                                    | UN 1950                                                                                                                                                                        |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung                                                                                                                                |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                |
| DRUCKGASPACKUNGEN                                                                                                                                                        | AEROSOLS (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)                                                                                                                | AEROSOLS                                                                                                                                                                   | AEROSOLS                                                                                                                                                                       |
| 14.3 Transportgefahrenklassen                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                |
| 2                                                                                                                                                                        | 2                                                                                                                                                                          | 2                                                                                                                                                                          | 2                                                                                                                                                                              |
| <br> | <br> | <br> | <br> |
| 14.4 Verpackungsgruppe                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                |
| nicht angegeben/nicht anwendbar                                                                                                                                          | nicht angegeben/nicht anwendbar                                                                                                                                            | nicht angegeben/nicht anwendbar                                                                                                                                            | nicht angegeben/nicht anwendbar                                                                                                                                                |

| ADR/RID                                                                                                                                                                                                                                                          | IMDG                                      | IATA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ADN                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 14.5 Umweltgefahren                                                                                                                                                                                                                                              |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                        |
| JA                                                                                                                                                                                                                                                               | Meeresschadstoff                          | JA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | JA                     |
| 14.6 Besondere<br>Vorsichtsmaßnahmen für den<br>Verwender                                                                                                                                                                                                        |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                        |
| Begrenzte Menge<br>1 L<br>Besondere Gefahrenhinweise<br>190, 327, 344, 625<br>Packanweisungen<br>P207, LP200<br>Besondere<br>Verpackungsvorschriften<br>PP87, RR6, L2<br>Transportkategorie<br>2<br>Tunnelbeschränkungscode<br>(D)<br>Klassifizierungscode<br>5F | Begrenzte Menge<br>1 L<br>EmS<br>F-D, S-U | Limited Quantity, Packing<br>Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst)<br>Y203<br>Limited Quantity, Maximum<br>Net Quantity/Package (Ltd<br>Qty, Max Net Qty/Pkg)<br>30 kg G<br>Packing Instructions (Pkg Inst)<br>203<br>Maximum Net<br>Quantity/Package (Max Net<br>Qty/Pkg)<br>25 kg<br>Special provisions<br>A145, A167, A802 | Begrenzte Menge<br>1 L |
| 14.7 Massengutbeförderung<br>auf dem Seeweg gemäß IMO-<br>Instrumenten                                                                                                                                                                                           |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                  | -                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                        |

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

> 30%: aliphatische Kohlenwasserstoffe

Besondere Hinweise

VERORDNUNG (EU) 2019/1148 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:  
ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:  
Aceton (CAS-Nr. 67-64-1).  
Alle verdächtigen Transaktionen, das Verschwinden bedeutender Mengen und Diebstähle sind der zuständigen nationalen Behörde zu melden.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

## Änderungen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 8.1 Zu überwachende Parameter 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Keine Daten verfügbar.

## Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR – Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU – Nachgeschalteter Anwender

EG – Europäische Gemeinschaft

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWK – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS – Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

GES – Generisches Expositionsszenarium

GHS – Global Harmonisiertes System

IATA – Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT – Informationstechnologie

IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LE – Rechtssubjekt

LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant

M/I – Hersteller/Importeur

MS – Mitgliedstaat

MSDB – Material Sicherheitsdatenblatt

OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### **Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen*

*wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*